



**Postulat von Beni Riedi und Thomas Werner
betreffend Rechtsabbiegen bei Rot für Fahrradfahrer
vom 30. Oktober 2014**

Die Kantonsräte Beni Riedi, Baar, und Thomas Werner, Unterägeri, sowie 9 Mitunterzeichnende haben am 30. Oktober 2014 folgendes Postulat eingereicht:

Der Regierungsrat wird gebeten abzuklären, welche Massnahmen notwendig wären, um im Kanton Zug das Rechtsabbiegen bei „Rot“ für die Fahrradfahrer an gewissen Kreuzungen zu ermöglichen.

Insbesondere interessieren die Postulanten folgende Punkte:

- Hat der Regierungsrat von dem Versuch im Rahmen eines Forschungsprojekts von Basel Kenntnis genommen? (Offenbar hat es mit dieser neuen Regelung deutlich weniger Konflikte zwischen Fahrradfahrern und Motorfahrzeugen gegeben und auch die Fussgänger hätten die Neuregelung gut akzeptiert. Auch zu Unfällen sei es wie erwartet nicht gekommen.)
- Wurde bereits eine Abklärung für dieses Anliegen im Kanton Zug gemacht?
- Bei welchen Kreuzungen bzw. Orten würde diese neue Regelung eine flüssigere Verkehrsführung ermöglichen?
- Mit welchem Kosten-/Nutzenverhältnis wäre ungefähr zu rechnen, wenn dieses Anliegen umgesetzt wird?
- Erachtet der Regierungsrat dieses Anliegen als mögliche Massnahme, um den Kanton Zug noch fahrradfreundlicher zu machen?
- Gibt es Anzeichen, dass dieses Anliegen zu vermehrten Risiken (Unfällen) im Kanton Zug führen könnte?

Mitunterzeichnende:

Brandenberg Manuel, Zug
Brunner Philip C., Zug
Burch Daniel, Steinhausen
Isler Gloria, Baar
Peita Gabriela, Baar

Roos Flavio, Risch
Suter Rainer, Cham
von Burg Roland, Hünenberg
Wenger Manfred, Zug